

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Bern, 20. Dezember 2022  
VL WResV / cts

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Elektronischer Versand: per Email an: [verordnungsrevisionen@bfe.admin.ch](mailto:verordnungsrevisionen@bfe.admin.ch)

## Vernehmlassung zur Revision von Verordnungen im Energiebereich Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die FDP.Die Liberalen begrüsst die Teilrevision der Energieeffizienzverordnung (EnEV). Es ergibt Sinn, dass diese Anpassung des Schweizer Rechts ans EU Recht gemacht werden.

Auch die Anpassung der Energieförderungsverordnung (EnFV) geht in die richtige Richtung. Dass mit öffentlichen Mitteln sanierte Anlagen aufgegeben werden, ist ein Fehlanreiz, der korrigiert werden muss. Die FDP bevorzugt Variante 2, die von der Verwaltung vorgeschlagen wurde. Diese Variante, die auf einen volumengewichteten Referenzmarktpreis setzt, ist besser geeignet, um den tatsächlichen Wert der Wasserkraft abzubilden. Zudem ist er einfacher zu berechnen als ein wöchentlicher Referenzmarktpreis (Variante 1.) Diese andere Variante würde im Vergleich zu Variante 2 nur einen administrativen Mehraufwand verursachen.

Die FDP unterstützt die Stossrichtung bei der Verordnungsanpassung über den Herkunftsnachweis und die Stromkennzeichnung (HKSV). Die Umstellung auf eine quartalsbasierte Stromkennzeichnung bildet die Realität besser ab und setzt klare Marktsignale. Dennoch braucht es Korrekturen damit die inländische Winterproduktion erhöht werden kann. Andernfalls droht der Schweiz, dass im Winterhalbjahr zusätzliche zertifizierte Energie importiert werden muss. Dies wäre stossend, da seit Mitte 2021 der Schweizer Herkunftsnachweis in der EU nicht mehr anerkannt wird und deshalb der Export von nachhaltig erzeugtem Strom harzt. Dieser Missstand schwächt die erneuerbare Stromproduktion in der Schweiz und verzögert schlimmstenfalls den Ausbau.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen  
Der Präsident

Der Generalsekretär



Thierry Burkart  
Ständerat

Jon Fanzun